

Jahresbericht 2012

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv



Inhaltsverzeichnis

2012 – Überblick

| | |
|---|-------------|
| 1. BenützerInnenservices | S. 1 |
| 2. Bestandsaufbau und Österreichischer Bibliothekenverbund | S. 4 |
| 3. Informationsvermittlung | S. 5 |
| 4. Digitale Bibliothek | S. 6 |
| 5. Ausstellungen und Lesungen | S. 6 |
| 6. Universitätsarchiv | S. 7 |
| 7. Bibliotheksstatistik | S. 7 |
| 8. Publikationen | S. 8 |
| 9. Ansichten 2012 | S. 8 |

Impressum: Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Mag. Martina Hörl

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien
Tel. 01 47654 2060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>

Jahresbericht für das Jahr 2012

2012 - Überblick

Auch das Jahr 2012 war für die Universitätsbibliothek Bodenkultur eine sehr große Herausforderung. Die Lese- und Arbeitsplätze waren während der Semesterzeiten meist komplett ausgelastet. Im Durchschnitt konnten **2.066 Zutritte pro Tag** an den Einrichtungen der Universitätsbibliothek verzeichnet werden.

Die **virtuellen Bibliotheksbesuche** (Zugriffe auf die elektronischen Ressourcen der Universitätsbibliothek) haben insgesamt **um 28 % auf 1.369.894 zugenommen**.

Für die **langfristige Strategie** der Universitätsbibliothek Bodenkultur, zusätzlich zu einer physischen eine virtuelle Bibliothek anzubieten und diese zu vernetzen, wurde im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2013 bis 2015 ein wesentlicher Schritt eingeplant - die Einrichtung einer Suchplattform über alle Bibliotheksressourcen, die vielfältige Suchoptionen ermöglichen soll.

Im Bereich der Benützung wurden wichtige Verbesserungen umgesetzt: **Carrels** (Arbeitskabinen) für das Schreiben von Abschlussarbeiten wurden eingerichtet. **QR-Codes** an Lehrbüchern erleichtern das Auffinden der entsprechenden E-Books und verfolgen auch die **Strategie zur Vernetzung** der gedruckten mit den elektronischen Beständen.

Auf Grund der zunehmenden Platznot mussten umfangreiche Revisions-, Rückungs- und Reinigungsmaßnahmen in den Magazinen durchgeführt werden. Ein massiver Wasserschaden in einem der Magazine verursachte erheblichen Zusatzaufwand.

1. BenützerInnenservices

Neue Services

Für das Schreiben von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten wurden eigene **Arbeitsplätze** (Carrels) in der Bibliothek eingerichtet, die semesterweise vergeben werden. Auf diesen Plätzen können die eigenen Arbeitsunterlagen und Bücher versperrt werden. Zusätzlich steht im Raum ein Literaturbestand zum wissenschaftlichen Schreiben zur Verfügung. Dieses neue Service fand sofort großen Zuspruch bei den Studierenden.

QR-Codes ermöglichen in der Lehrbuchsammlung das direkte Aufrufen des entsprechenden E-books mit dem Smartphone.

Auf vielfachen Wunsch wurde ein **Wasserspender** zur Versorgung der BibliotheksbenutzerInnen mit Trinkwasser aufgestellt.

Laufende Services

Abschlussarbeiten online:

Die Universität für Bodenkultur Wien bietet allen Studierenden die kostenlose Möglichkeit, ihre an der BOKU approbierte wissenschaftliche Abschlussarbeit (ab Masterlevel) in elektronischer Form der Öffentlichkeit frei über das Internet zur Verfügung zu stellen. Der elektronische Volltext wird über den Bibliothekskatalog verlinkt.

Aushebungen aus den Magazinen:

Während der Öffnungszeiten werden halbstündlich Buchbestellungen aus dem Magazin ausgehoben und bereit gestellt.

Barrierefreiheit:

Führungen durch die Bibliothek und Schulungen in *Gebärdensprache* konnten auch 2012 von einer Bibliotheksmitarbeiterin angeboten werden. Zusätzlich wurde der *Sehbehinderten- und Blindenarbeitsplatz* in der Bibliothek betreut.

Entlehnung:

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur ist eine öffentliche Bibliothek. Ihre Benützung ist für alle Interessierten kostenlos. Entlehn- und Rückgabeservice wird während der Öffnungszeiten durchgehend angeboten.

Fernleihe:

An der UB Bodenkultur und in Wien nicht vorhandene Literatur kann kostenpflichtig von in- und ausländischen Bibliotheken bestellt werden.

Gruppenarbeitsräume:

Drei Gruppenarbeitsräume an der Hauptbibliothek und einer an der Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie können von Studierenden stundenweise kostenfrei gebucht werden.

Informationsdienst:

Im Foyer der Hauptbibliothek täglich von 8.30 – 18.00 Uhr (Freitags bis 17.00 Uhr), an der Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie täglich von 9.00 – 18.00 Uhr (Freitags bis 17.00 Uhr).

ISBN-Vergabe:

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur verwaltet ISBN-Nummern, die für Buch-Publikationen von Instituten und Angehörigen der Universität für Bodenkultur Wien kostenfrei verwendet werden können. Auf Wunsch kann auch ein Eintrag im „Verzeichnis lieferbarer Bücher“ erfolgen.

Kopieren / Scannen / Drucken / Fax:

Geräte stehen sowohl an der Hauptbibliothek als auch an den Fachbibliotheken zur Verfügung. Ein Farb-Buchscanner an der Hauptbibliothek ermöglicht schonendes Einscannen.

Lehrbuchsammlung:

9.323 Exemplare von 971 Titeln stehen momentan zur Entlehnung bereit. Bei 59 Titeln ist auch das E-Book im Volltext verfügbar. Durch Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden wird die Lehrbuchsammlung nach Möglichkeit ständig erweitert und aktualisiert. Ältere Auflagen werden aus dem Bestand ausgeschieden und beim UB-Flohmarkt angeboten.

Literaturbestellung:

Die Universitätsbibliothek führt sämtliche Literaturbestellungen für alle Einrichtungen der BOKU durch.

Öffnungszeiten:

Während des Semesters von 8.30 – 20.00 Uhr (Freitags bis 17.00 Uhr) an der Hauptbibliothek, von 9.00 – 20.00 Uhr (Freitags bis 17.00 Uhr) an der Fachbibliothek Lebensmittel und Biotechnologie

Wunschbuch:

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur bietet die Möglichkeit, Bücher für den Ankauf vorzuschlagen.



Die im Sommer 2012 eingerichteten **Arbeitskabinen** (Carrels) können von BOKU-Studierenden für die Anfertigung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten kostenfrei gebucht werden.



Trinkwasserspender
im Foyer der
Hauptbibliothek

2. Bestandsaufbau und Österreichischer Bibliothekenverbund

2.1 Bestandsaufbau

Konsortien

Zur Vorbereitung auf die *Konsortialverhandlungen* der **Mehrjahresverträge für Zeitschriftenpakete und Datenbanken** wurden Nutzungsstatistiken analysiert, eine Bedarfserhebung an den Instituten durchgeführt und Titel für eine etwaige Bestandsbereinigung identifiziert. Nach zähen Verhandlungen mit den Verlagen bzw. Anbietern ist es gelungen, die Preissteigerungen einigermaßen abzufedern, ohne dabei auf zu viele Inhalte verzichten zu müssen.

Verhandelt wurden Konsortialverträge mit den Verlagen **Elsevier, Wiley, American Chemical Society, Springer, Thomson-Reuters und Nature**.

Als Vorarbeit für die Verhandlungen war es notwendig, **von tausenden Zeitschriften**, die an der BOKU verfügbar sind, die **Nutzungsstatistiken** zu erheben. Dabei wurden die „Cost per use“ ermittelt. Die Erhebung musste sowohl für die abonnierten Print- und Online-Zeitschriften der BOKU als auch für die online nur über die Konsortien zugänglichen Zeitschriften durchgeführt werden, denn auch bei diesen gibt es sehr gut genutzte Titel, bei denen ein Wegfall aus dem Konsortium viele NutzerInnen treffen würde.

Allein beim Elsevier-Konsortium müsste bei Abonnieung der fünf am besten genutzten Titel außerhalb des Konsortiums etwa die Summe aufgebracht werden, die die Teilnahme der BOKU am gesamten Elsevier-Konsortium (1.002 Titel zugänglich) kostet.

Zusätzlich wurde **mit den Instituten Rücksprache** bezüglich Stornowünschen oder Änderungen (z.B. Umstellung von print auf online) gehalten.

Auch mit dem Datenbankanbieter Thomson-Reuters musste verhandelt werden. Dieser bietet die für den Forschungsbereich wichtigen Datenbanken „Science Citation Index“ und „Journal Citation Reports“ an. Auf Grund des Alleinstellungsmerkmals dieser Produkte waren diese Verhandlungen extrem schwierig.

Projekt „Verteilte Archivierung von Print-Beständen“

Im Rahmen der UBIFO (Forum der Universitätsbibliotheken Österreichs) wurde ein Prozess zur verteilten Archivierung von Print-Zeitschriften in Österreich ausgearbeitet. Die Vorgabe ist, dass jeder Print-Titel zumindest einmal in Österreich erhalten bleibt (vor dem Hintergrund der Raumproblematik und der Umstellung auf e-only). Auch die Zugänglichkeit der verteilt archivierten Bestände wurde geregelt.

Schriftentausch mit Partner-Universitäten: Die Tauschliste wird ständig aktualisiert. Die UB bezahlt für den Tausch mit ausländischen Universitäten 31 Abos der Zeitschrift „Bodenkultur“ und 10 Abos der „Forstzeitung“.

2.2 Österreichischer Bibliothekenverbund

Gemeinsam mit mehr als 60 Bibliotheken nimmt die Universitätsbibliothek Bodenkultur aktiv am Österreichischen Bibliothekenverbund teil. Die Literatur wird durch das System „Aleph 500“ sowohl im lokalen Online-Katalog als auch im Österreichischen Verbundkatalog nachgewiesen.

Das Zusammenführen von vier Normdateien auf eine **gemeinsame Normdatei (GND)** im Bibliothekenverbund bedingte umfangreiche Arbeiten und Schulungen in der formalen und sachlichen Erschließung.

Rückarbeitungen: Zeitschriften und Bücher von Instituten wurden laufend übernommen und in den Bestand der Hauptbibliothek eingearbeitet. (3.487 Bände im Jahr 2012).

Einarbeitung von Bücherschenkungen in den Bestand nach vorhergehender Dublettenkontrolle (z.B. Bibliotheksauflösung der Landeslandwirtschaftskammer Oberösterreich)

Retrokatalogisierung: Aus dem Zettelkatalog der Bibliothek (1931-1990) wurden durch Eigenleistung der BibliothekarInnen 2.247 Titel in den Online-Katalog eingearbeitet.

Bibliotheksausbildung:

Im Rahmen der österreichischen BibliothekarInnenausbildung (Master of Science in Library and Information Studies) absolvierten **drei LehrgangsteilnehmerInnen** ihr Praktikum an der Universitätsbibliothek Bodenkultur.

3. Informationsvermittlung

2.665 Personen haben an Veranstaltungen der Universitätsbibliothek teilgenommen, davon nutzten **2.377 Personen** das Schulungs- und Lehrveranstaltungsprogramm der Universitätsbibliothek. **31 Schulungen** und Führungen wurden **in englischer Sprache** abgehalten (**472 TeilnehmerInnen**).

Die Universitätsbibliothek vermittelt in ihren Lehrveranstaltungen und Schulungen umfangreich die **Praxis des guten wissenschaftlichen Arbeitens**, worunter das korrekte Zitieren und die Grundlagen des Urheberrechts fallen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Vermittlung von Recherchekompetenz, um die wissenschaftlichen Quellen eindeutig identifizieren und zitieren zu können.

Daneben werden von der Bibliothek Materialien zum Recherchieren und Zitieren über die E-Learning-Plattform der BOKU zur Verfügung gestellt. Der Zitierleitfaden der Universitätsbibliothek wird auch vermehrt an BOKU-Instituten verwendet.

Im Wintersemester 2012/13 wurde erstmals im Rahmen des **Personalentwicklungsprogramms** für wissenschaftliche MitarbeiterInnen ein Kurs zum Literaturverwaltungsprogramm „EndNote“ von einem UB-Mitarbeiter abgehalten.

Lehrveranstaltungen (insgesamt 313 TeilnehmerInnen und ausgezeichnete Evaluierungsergebnisse im Jahr 2012):

- „**Literaturrecherche und Informationskompetenz**“ - Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten" (2.0 ECTS; Blended Learning - Lehrveranstaltung; Winter- und Sommersemester; in deutscher und englischer Sprache)
- „**Einführung in die Suche nach wissenschaftlicher Literatur**“ (1.5 ECTS; Präsenzlehrveranstaltung; Wintersemester)

Workshops der UB:

- Workshop E-Journals
- Workshop Literaturdatenbanken
- Workshop SCOPUS
- Workshop Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten mit Microsoft Word
- Workshop Überblick über Zitatverwaltungsprogramme (EndNote + Citavi)
- Workshop Wissenschaftliches Arbeiten im Web 2.0

Für **Schulklassen** (hauptsächlich Abschlussklassen) hat die Universitätsbibliothek ein eigenes Schulungsprogramm und Recherchetraining zusammengestellt, das im Jahr 2012 von 7 Klassen (136 SchülerInnen) genutzt wurde.

Im Rahmen der **Kinderuni BOKU** bietet die Bibliothek auch Führungen für Eltern an.

4. Digitale Bibliothek

Neue Recherche-Plattform „BOKU:LITsearch“

Diese Plattform soll die **Recherche über das gesamte Literatur- und Medienangebot der Bibliothek** ermöglichen. Neben gedruckten Beständen (Bücher, Hochschulschriften etc.) sind auch elektronische Ressourcen und Publikationen (E-Books, E-Journals) auffindbar und bei vorhandener Lizenz (oder Open-Access) **direkt online abrufbar**.

Als Vorarbeit für die Einrichtung dieses Services mussten sämtliche Bestände (Bücher, Zeitschriften auf Heftebene, E-Ressourcen) der Hauptbibliothek und der Fachbibliotheken überprüft und in das geeignete Datenformat umgewandelt werden.

Personen **mit gültigem BOKU-Account** können mit diesem Service auch durch **externen Zugriff** recherchieren und bis zu den lizenzierten Volltexten gelangen.

Open Access

Über die Mitgliedschaft der Bibliothek beim Open-Access-Verlag **BioMed Central** konnten im Jahr 2012 acht wissenschaftliche Artikel eingereicht werden. Die Publikationskosten wurden von der UB übernommen. Auf der Homepage der Universitätsbibliothek wurde umfangreich über Open-Access-Aktivitäten berichtet.

Durch die Teilnahme von UB-Mitarbeiterinnen an den „Open Access Tagen“ in Wien konnten wertvolle Einblicke in die derzeitigen Aktivitäten im Open-Access-Bereich in Österreich und im EU-Raum gewonnen werden.

Eine Mitarbeiterin der UB BOKU nimmt an einer österreichweiten Arbeitsgruppe zur Erhebung der Open-Access-Aktivitäten in Österreich teil.

Web 2.0 – Aktivitäten der UB

- Neuerwerbungs-Blog
- News-Blog
- QR-Codes für E-Books in der Lehrbuchsammlung
- QR-Codes auf der Website
- Bibliotheksinternes Wiki für die Informationsweitergabe (wichtig auch für karenzierte MitarbeiterInnen)
- RSS-Feeds

5. Ausstellungen und Lesungen

- Erasmus-Wanderausstellung: *Ich l(i)ebe Europa!* - Fotoausstellung
- *Dogma kontra Forschung?* – Buchpräsentation und Gespräch mit Dr. Wolfgang Oberndorfer
- *Heute schon geerdet ...?* – Ausstellung: Bilder und Objekte von Hannes Simmerl Burgis
- *Häuser der BOKU - Professoren als Namensgeber* - Posterausstellung
- *Junge Forschung für nachhaltige Entwicklung (dokNE)* – Posterausstellung
- *Leben wie geht das?* – Buchpräsentation und Gespräch mit DDr. Matthias Beck
- *Echt Tirol - echt oimerisch* – Fotoausstellung und Multivisionsvortrag von Maren Krings
- *Bio-Alpe-Adria* – Fotoausstellung
- Ausstellung von Neuerwerbungen

6. Universitätsarchiv

Im Berichtsjahr wurden 68 fachliche Anfragen an das Universitätsarchiv gestellt (davon 47 externe und 21 interne).

Das Universitätsarchiv hat Vorarbeiten für die Aktivitäten zum **140-Jahr-Jubiläum** der BOKU geleistet. Es hat am Projekt „Hochschulen in der NS-Zeit“ teilgenommen.

7. Bibliotheksstatistik

| Benutzung | 2012 |
|--|-------------|
| Öffnungstage | 248 |
| Informationsdienste in der Hauptbibliothek in Stunden | 2.232 |
| Informationsdienste in den Fachbibliotheken in Stunden | 2.928 |
| Bibliotheksbesuche | 512.361 |
| Virtuelle Bibliotheksbesuche gesamt | 1.369.894 |
| auf der Startseite der UB | 277.476 |
| auf News-Blog | 54.197 |
| auf Neuerwerbungs-Blog | 21.378 |
| Entlehnungen | 172.229 |
| davon Entlehnungen Lehrbücher | 40.813 |
| Gültige Bibliotheksausweise | 9.660 |
| TeilnehmerInnen an Schulungen und Veranstaltungen der UB | 2.665 |
| davon TeilnehmerInnen an Lehrveranstaltungen der UB | 313 |
| Bestand | |
| Gesamtbestand in Bänden | 581.334 |
| davon neu 2012 | 9.218 |
| E-books | 3.843 |
| Zeitschriften print: | 1.206 |
| Zeitschriften online: | 4.445 |
| Datenbanken | 62 |
| Interna | |
| Fortbildungstage von BibliotheksmitarbeiterInnen | 60 |

Stand: 31.12.12

Die fünf am besten genutzten E-Journals 2012:

| Titel | Zugriffe 2012 | Cost per use |
|---------------------------------|----------------------|---------------------|
| Nature | 5816 | € 1,02 |
| Journal of Biological Chemistry | 5469 | € 0,58 |
| PNAS | 4329 | € 1,01 |
| Science | 4054 | € 1,21 |
| Forest Ecology and Management | 3906 | € 1,43 |

8. Publikationen

GAAFAR, T. (2012): NS-Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek der Universität für Bodenkultur Wien: strategische Konzepte zur Durchführung des Projektes. Wien, Universität Wien, Masterarbeit.

HÖRL, M. (2012): Neues Bibliotheksportal BOKU:LITsearch. BOKU: Das Magazin der Universität des Lebens 2012,2: 52.

SULZENBACHER, I.; HÖRL, M. (2012): Ein Blick in die Bibliothekszukunft. BOKU: Das Magazin der Universität des Lebens 2012,1: 55.

9. Ansichten 2012

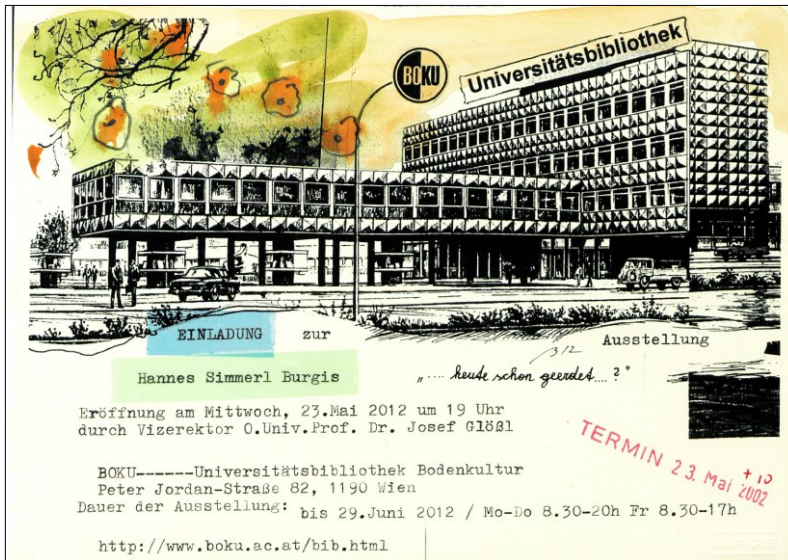


Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemestrige im Herbst 2012

Besuch beim **WasserCluster Lunz**: Besichtigung der Bibliothek mit den Büchern, die zuvor von BibliotheksmitarbeiterInnen der UB BOKU in den Bibliothekskatalog eingearbeitet worden waren.



Ausstellung „...heute schon geerdet?“ Bilder und Objekte von Hannes Simmerl Burgis



Junge Forschung für nachhaltige Entwicklung Ausstellung des Doktoratskolleg nachhaltige Entwicklung

Junge Forschung für Nachhaltige Entwicklung

BOKU

dokNE
DOKTORATSKOLLEG
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Poster-Ausstellung:
23.10. - 9.11.2012
Foyer der Hauptbibliothek BOKU,
Exner-Haus, Peter-Jordan-Str. 82

Eröffnung:
Di. 23.10.2012, 10 Uhr
Wiener Frühstück:
Informeller Austausch
mit den ForscherInnen

sponsored by:

dokNE Partner:

WEINSTEIN
BILLA
BMWF

Weitere Infos unter: www.dokne.boku.ac.at



Leben – wie geht das? Buchpräsentation und Gespräch mit DDr. Matthias Beck

GLAUBEN IST VERNÜNFTIG!



Oliver Wagner-Kuehle & Leopold von Boehm, Wien 14

LEBEN - WIE GEHT DAS?
Wendepunkte des Lebens und ihre spirituelle Dimension.
Buchpräsentation und Gespräch mit dem Autor DDr. Matthias Beck.

Der Autor ist Naturwissenschaftler, Mediziner, Philosoph und Theologe. Er forscht nach den Zusammenhängen zwischen Körper und Seele und weist Wege zu sich selbst und zum Göttlichen. Er beschreibt das Umdenken der Biologie. Leben ist komplexer als bisher gedacht und hat mit Sinnfragen und der Suche nach dem letzten Grund zu tun.

**Donnerstag,
8. November 2012
17 Uhr s.t. Bibliothek**
BOKU, 1190 Wien, Peter Jordan Straße 82



“Echt Tirol - echt oimerisch” Buchvorstellung und Fotografieausstellung von Maren Krings

